

DaZ

Lernen aus dem Koffer

Sich orientieren

Lernszenarien für die Sekundarstufe I

Herausgegeben von
Petra Hölscher und Hans-Eberhard Piepho
unter Mitarbeit von
Genoveva Bergemann-Hausmann
und Wolfgang Kreuzer

Illustriert von
Dieter Müller

Finken 

	Seite
DaZ Lernen aus dem Koffer · Das Konzept	4
Einsatzorte · Einsatzmöglichkeiten	5
Bausteine von A–Z im Lernkoffer „Sich orientieren“	6
Bausteine von A–Z im Lehrerhandbuch	7
Das Lehrerhandbuch · Aufbau und Inhalt	8
Szenarien zum Sprachwachstum in Deutsch als Zweitsprache (Hans-Eberhard Piepho) ...	9–15
Das Sprach-Tagebuch	16
Umsetzung	17–32
 Übersicht über die Kopiervorlagen	 33
Die Bausteine C2 C3 E1 E2 F H I	34–50
J1 J2 J3 O1 O2 Q1 Q2	
V1 V2 W	
Zusätzliche Kopiervorlagen von einigen Koffer-Bausteinen	51–64
Kopiervorlagen für: „ Mein Lern-Kalender “	65–70
 Übersicht über die Inhalte und Texte der CD, Baustein A	 71
CD-Texte	72–87
Literaturhinweise	88

Das Konzept

Am Staatsinstitut für Schulpädagogik in München wurde mit einem Team von Experten¹ ein neuer Lehrplan für Deutsch als Zweitsprache² entwickelt. Dieses innovative Konzept für effektives Sprachlernen wurde inzwischen von vielen Bundesländern übernommen.

Grundlage für den Unterricht ist nicht mehr ein Lehrwerk, sondern Grundlagen sind Lernszenarien, die aus den verschiedenen Erfahrungswelten der Kinder stammen und sie ganzheitlich ansprechen: Musik · Kunst · Natur · Literatur · Mathematik · Spiele · Bewegung · Gestalten · schöpferischer Umgang mit Sprache ...³

Dieser neue Weg des Sprachunterrichts ermöglicht auch gemeinsames Lernen mit deutschsprachigen Schülerinnen und Schülern. Er berücksichtigt Deutschkenntnisse auf verschiedenen Niveaustufen vom Sprachanfänger bis zum sprachlich gewandten Kind, greift unterschiedliche Neigungen und Erfahrungen der Lernenden auf und bezieht verschiedene Lernertypen und vielfältige Lernstrategien ein.

Auch den Unterrichtenden wird die Möglichkeit eröffnet, nach Neigungen und Interessenschwerpunkten Szenarien und Bausteine auszuwählen.

Mit dem hier vorliegenden Koffer zum Lernfeld „Sich orientieren“ wird zum ersten Mal ein umfassendes Material zur Umsetzung des neuen Lernkonzeptes für die Grundschule vorgelegt. Durch handelndes und entdeckendes Lernen ohne vorgegebene Progression wird individueller Sprachzuwachs angeregt.

Der Aufbau der Sammlung von Ideen, Spielen und Materialien impliziert eine Selbststeuerung und vernetzt Sprachförderung von deutschsprachigen Kindern mit den Strategien, die Kinder nicht-deutscher Erstsprache brauchen, um Sprachzuwachs zu erzielen. Zu jedem Thema gibt es ein durchgängiges differenziertes Angebot auf verschiedenen Niveaustufen. Das macht gemeinsames Lernen möglich, fördert die Sprachkompetenz aller ohne Frustration und führt zu einer Stärkung des Selbstwertgefühls. Der spielerische, motivierende Charakter der Sprachbegegnung führt die Kinder emotional an die neu zu erlernende Sprache heran.

Die Einbeziehung der Umwelt mit den Aufträgen auf den Aktivitätenkarten führt zu lebendiger Sprachanwendung und trägt sicher wesentlich zum Lernzuwachs bei.

Da das fachdidaktisch aufbereitete Material ein selbstgesteuertes Sprachlernen möglich macht, kommen auch Pädagoginnen und Pädagogen ohne fremdsprachendidaktische Ausbildung gut und sicher zu einer erfolgreichen Sprachvermittlung.

Wir alle, die diesen Koffer gepackt haben, wünschen uns sehr, dass Kinder und ihre erwachsenen Helfer gemeinsam mit dem Koffer eine spannende Abenteuerreise erleben.

Petra Hölscher

1 Mitglieder der Entwicklungsgruppe waren:

Stephan Becker, Würzburg; Heidemarie Brückner, München; Ditmar Heini, Nürnberg; Rosemarie Hesse, München; Johanna Heiß-Wimmer, Dillingen; Kordula Hirdina, München; Wolfgang Kreuzer, München; Evelyn Schier, Ichenhausen; Judith Uhe, Augsburg; Wolfgang Vitzthum, Bad Brückenau; Ingrid Vogl, Eisenfeld. Leitung: Petra Hölscher, Staatsinstitut für Schulpädagogik und Bildungsforschung, München
Wiss. Berater: Prof. Dr. Hans Hunfeld, Eichstätt; Prof. Hans-Eberhard Piepho, Hannover
Außerdem wirkten viele externe Berater mit. Besonderer Dank gilt hier Dagmar Paleit, Sprachverband Mainz; Prof. Dr. Jörg Roche, München; Dr. Sonja Reiß-Held, Universität Augsburg; Edeltraud Windolph und ihrer Arbeitsgruppe in Niedersachsen.

2 Erschienen 2002 im Maiß-Verlag, München

3 siehe dazu die Ausführungen von Hans-Eberhard Piepho ab Seite 9

Einsatzorte des Lernkoffers

Der Koffer ist geeignet

- für das gemeinsame Lernen in deutschsprachigen Regelklassen
- für Sprachlernklassen
- für Sprach- und Intensivkurse
- für die Kleingruppenarbeit parallel zum Klassenunterricht, z. B. Förderkurse für gemeinsame Sprachförderung von Kindern und Eltern
- für Gruppen und Arbeitsgemeinschaften am Nachmittag zur Gestaltung der Freizeit
- für die Sprachförderung in außerschulischen Einrichtungen (Hort, Initiativen, Vereine, Angebote der Kirchen und Wohlfahrtsverbände ...)
- für den Unterricht in Deutsch als Fremdsprache

Unterschiedliche Einsatzmöglichkeiten des Lernkoffers

Erste Möglichkeit:

Die Pädagoginnen und Pädagogen benutzen den Koffer als Ideenbörse für ihren Unterricht. Sie wählen aus dem Koffer jeweils ein Angebot aus und erarbeiten das Thema in traditioneller Weise gemeinsam mit allen Kindern der Klasse oder Lerngruppe. Spiele, Aktivitätenkarten, die CD, die Vorschläge im Lehrerbegleitheft, die Kopiervorlagen usw. bieten eine Fülle von Anregungen zur Optimierung des Unterrichts und zur Umsetzung einer effektiven Sprachvermittlung.

Zweite Möglichkeit:

Ein ausgewähltes Thema aus dem Lernfeld steht im Mittelpunkt des Unterrichts. Die Lehrkraft erarbeitet es in gewohnter Weise nach eigenen Vorstellungen und mit eigenen Materialien. Sie wählt aus dem Koffer ergänzend für die Gruppenarbeit, Freiarbeit oder Einzelarbeit gezielt passende Bausteine dazu aus.

Dritte Möglichkeit:

Hier werden völlig neue Wege der Sprachförderung beschritten. Die Lehrkraft stellt den Kindern den Koffer zur freien Verfügung, weist sie in den Umgang damit ein und eröffnet den spannenden Weg für autonomes, selbstgesteuertes Lernen. Die Schüler wählen selbst und völlig frei ihre Aufgaben und entdecken miteinander die deutsche Sprache. Hierbei ist die wesentliche Aufgabe der Lehrkraft die Moderation des Lerngeschehens. Der Lehrer bündelt die Erfahrungen, ermöglicht den Austausch über Erlebnisse und Geschriebenes, organisiert Optimierungen (z. B. Schreibwerkstatt), steuert die Projekte und schafft Foren für lebendige Sprachdarstellung und Sprachanwendung. In einem persönlichen „Lern-Kalender“ (Seiten 65–70) kann jeder Schüler dokumentieren, welche Aufgabe er zu welchem Zeitpunkt ausgewählt, bearbeitet und wie er sein eigenes Lernverhalten dabei eingeschätzt hat. Dem Lehrer geben die Eintragungen im „Lern-Kalender“ Auskunft über die Lernschritte.

Bausteine von A–Z im Lernkoffer

Diese Bausteine finden Sie als Spielpläne, Kartenspiele, CDs, Poster ... im Lernkoffer:

- A** Zwei identische **CDs** mit dem „Koffer-Lied“: Deutsch zu lernen ist sehr wichtig ..., mit Sprechtexten, Höraufgaben und -spielen
- B** Zwei identische **Büchlein** (A5) mit dem Text des „Koffer-Liedes“, mit allen Sprechtexten der CD, Bildern und Aufgaben zum Vorablernen – als Lösungshilfe und zur Selbstkontrolle
- C1** **Großer Schulhaus-Spielplan** (35 cm x 50 cm) mit Spielvorschlägen auf der Rückseite
- D** **Dreimal durch die Schule**, drei Legespiele mit verschiedenen Texten, jeweils bestehend aus neun Satzstreifen in den Farben grün, gelb und blau
- G** **ZWEI PASSEN-Spiel** „Fahrzeuge“
40 Spielkarten
- K** **ZWEI PASSEN-Spiel** „In der Schule“
40 Spielkarten
- L** **ZWEI PASSEN-Spiel** „Da ist was los“
40 Spielkarten
- M** **ZWEI PASSEN-Spiel** „In der Stadt“
40 Spielkarten
- N** **QUARTETT** „Einkaufen“
32 Spielkarten, Titeltarte
- P** **DREI PASSEN-Spiel** „Geräusche im Schulhaus“
39 Spielkarten, Titeltarte
- R1** **Spielplan** „Verben würfeln“ (A4)
Spielanleitung auf der Rückseite
- R2** **KARTENSPIEL** „Verben würfeln“
32 Spielkarten, Titeltarte
- S** **SMS FÜR DICH**
Legespiel mit 40 Spielkarten
- T** **Ideen-Poster** (A2) zu den Impulsbildern „Häuser“
Anregungen zum Malen, Erzählen und Schreiben
- U** **16 Impulsbilder** „Häuser“
- X** Drei identische **Spielanleitungen**
mit 14 verschiedenen Spielvorschlägen
- Y1** **Großer Spielplan HALTESTELLENSPIEL** (35 cm x 50 cm)
mit Spielanleitungen auf der Rückseite
- Y2** **HALTESTELLENSPIEL-Spielkarten**
54 Spielkarten, 1 Titeltarte
- Z** **48 Aktivitätenkarten** (A6) zum Lernen auch außerhalb der Klasse
je 16 Karten für verschiedene Lernniveaus:
hellgelb → leicht, Anfänger
dunkelgelb → mittlerer Schwierigkeitsgrad
orange → fortgeschrittene Deutschlerner oder deutschsprachige Kinder

Diese Bausteine finden Sie als Kopiervorlagen im Lehrerhandbuch des Lernkoffers:

- ⓐ **Schulhaus-Spielplan** für verschiedene Höraufgaben von der CD, auch als Vorlage für A3-Vergrößerungen
- ⓑ **Training Schulräume**
Übungsblatt zur Schreibung der Nomen (Substantive) mit Artikel
- ⓓ **Was tu ich da?**
24 Spielkarten mit Vorschlägen für Pantomimen
- ⓕ **Geräusche-Rätsel** – ein Kreuzworträtsel
- ⓓ **Bingo-Spielplan** und Bildkärtchen
Spielregeln und Spielvorschläge
- ⓓ **Wortschatz-Suchspiel** – ein Gitterrätsel
- ⓓ **Falte, lerne und teste dich**
Übungsblatt: Nomen mit Artikeln lernen
- ⓓ **Wortschatz trainieren**
Übungsblatt: Lernen eines selbst gewählten Wortschatzes
- ⓓ **Artikel trainieren**
Übungsblatt: Artikel sicher anwenden
- ⓓ **Q1** Vorlage für **eigene Quartettkarten**
zur Ergänzung mit selbst gewählten Wortschätzen
- ⓓ **Q2** Vorlage für eigene **ZWEI PASSEN-Karten**
zur Ergänzung mit selbst gewählten Wort-Bild-Paaren
- ⓓ **Q1** **Q2** **Domino: Der Verben-Drache**
Vorlagen zur Erstellung eines Domino-Spiels mit Verben
- ⓓ **V1** **V2** **Indianer-Puzzle**
Vorlagen für ein Puzzle mit Präpositions-Übungen
- ⓓ **W** **Koffer-Rätsel: Kreuz und quer durch Schule und Stadt,**
ein Kreuzworträtsel mit Selbstkontrolle












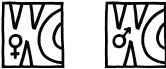





Der Koffer zum Lernfeld „Sich orientieren“ enthält alle genannten Bausteine von A–Z, das Lehrerhandbuch, zwei Würfel, Spielsteine und Farbjetons in den Artikelfarben blau, rot, grün.

Alle Spielpläne, Spiele und Karten dieses Koffers sind auf der Rückseite mit Streifen als Zuordnungsmerkmal bedruckt.



J1 Falte, lerne und teste dich

- *Lerne die Wörter in der dritten Spalte mit Artikel!*
- *Falte das Blatt in der Mitte, klappe die rechte Hälfte nach hinten und schreibe in die Spalte 2 das Wort zum Bild. Klappe die Seite wieder auf und kontrolliere dich mit Spalte 3.*
- *Falte Spalte 4 neben die Bilder und teste dich noch einmal.*

→			←
1	2	3	4
	_____	die Umkleideräume	_____
	_____	die Pausenhalle	_____
	_____	das Klassenzimmer	_____
	_____	das Lehrerzimmer	_____
	_____	der Basketballplatz	_____
	_____	das Sekretariat	_____
	_____	die Turnhalle	_____
	_____	der Pausenhof	_____
	_____	die Schulküche	_____
	_____	der Schulgarten	_____
	_____	der Parkplatz	_____
	_____	die Toiletten	_____
	_____	der Kunstraum	_____
	_____	das Rektorat	_____
	_____	der Computerraum	_____
	_____	der Physikraum	_____
	_____	der Hausmeister	_____
So viele Wörter habe ich geschafft: _____		Jetzt kann ich _____ Wörter.	

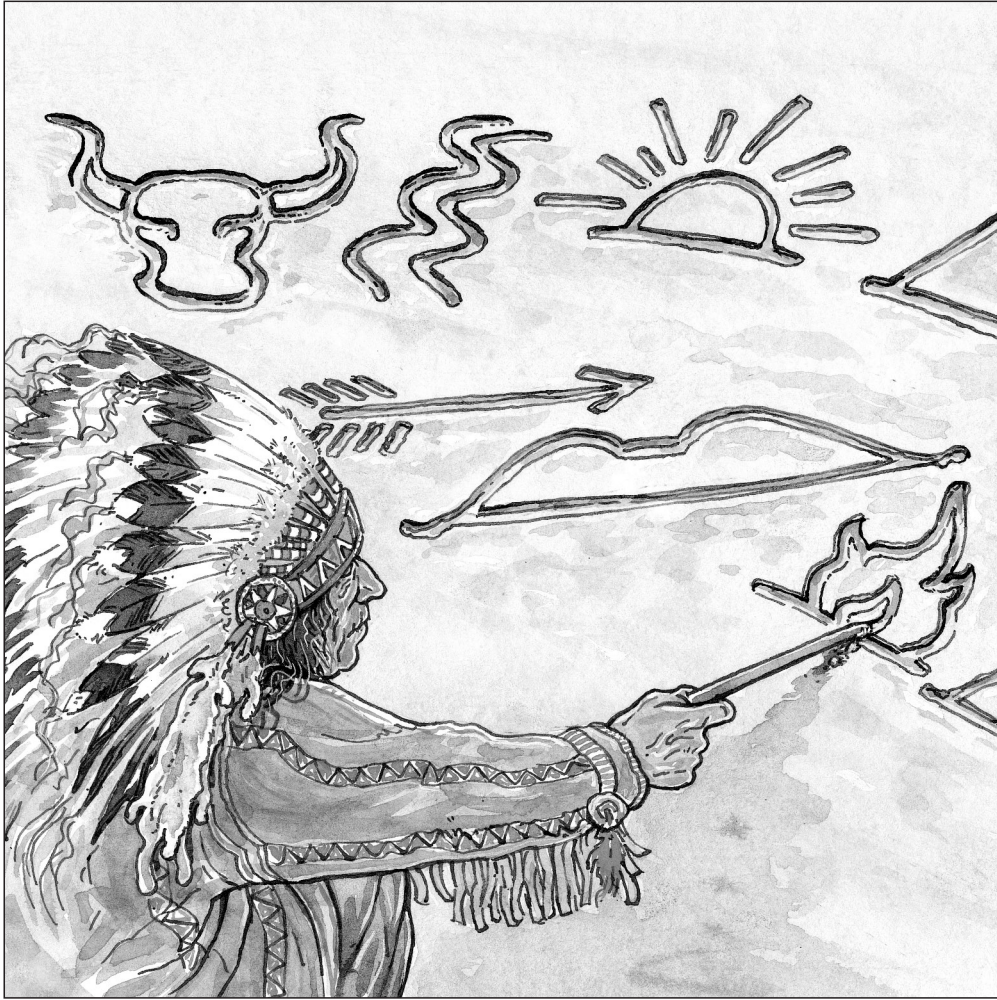
<p>Maria geht _____ Bus.</p> <p>nach 7 zur 2 zum 16</p>	<p>Erkan fährt _____ Stadt.</p> <p>zu der 5 nach der 4 in die 6</p>	<p>Elisabeth und Franz gehen _____ Kino.</p> <p>in das 4 in den 3 nach dem 8</p>	<p>Mutter geht _____ Supermarkt.</p> <p>nach den 5 in das 4 in den 2</p>
<p>Familie Hussel fährt _____ Italien.</p> <p>zum 5 zur 4 nach 7</p>	<p>Herr Özdemir läuft _____ Stadt.</p> <p>durch die 5 durch den 3 nach der 8</p>	<p>Die Lehrer stellen ihre Autos _____ _____ Parkplatz.</p> <p>auf das 5 in den 4 auf den 8</p>	<p>Die Schüler laufen _____ Klassenzimmer.</p> <p>durch den 7 durch die 2 durch das 13</p>
<p>Die Lehrerin geht _____ Tafel.</p> <p>zu dem 5 an das 4 an die 9</p>	<p>Tülay legt das Buch _____ _____ Regal.</p> <p>in den 7 auf den 2 in das 15</p>	<p>Der Lehrer stellt die Pflanze _____ Fensterbrett.</p> <p>auf das 11 zu dem 4 zu der 6</p>	<p>Übermütig rennen die Schülerinnen _____ draußen.</p> <p>nach 1 zur 3 in das 8</p>
<p>Der Weg zur Schule führt _____ Brücke.</p> <p>unter der 7 vor der 2 über die 3</p>	<p>Alle Schüler kommen _____ Sportfest.</p> <p>zur 5 bei 4 zum 12</p>	<p>Hakan und Hanna gehen _____ Turnhalle.</p> <p>zur 14 bei 3 zum 8</p>	<p>Nach der Schule gehen viele noch _____ Schüler-Café.</p> <p>in den 5 in die 4 in das 10</p>

So bereitest du dir das Puzzle vor:

- Falte die Seite **v2** ganz genau an der mittleren Linie.
- Klebe beide Hälften fest aufeinander.
- Schneide das Puzzle-Bild aus und zerschneide es in 16 Kärtchen entlang der Linien.
- Mische die Kärtchen und lege sie mit den Zahlen nach oben aus.

Und so spielst du das Puzzle:

- Lies dir eine Aufgabe durch und überlege dir die richtige Ergänzung.
- Das passende Zahl-Kärtchen legst du nun mit dem Bild nach oben auf die Aufgabe.
- Wenn das richtige Puzzle-Bild erscheint, hast du alles richtig gemacht.
- Du kannst die Lösung auch eintragen und im Büchlein unter **B20** finden.



3	12	14	10
9.	15	11	1
7	5	8	13
16	6.	4	2

